

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 12 | Freitag, 20. März 2020

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Wir verkaufen
Ihre Immobilie zum
besten Preis!



ENGEL & VÖLKERS

Shop Goldküste
Tel. +41 43 210 92 30
Meilen@engelvoelkers.com

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Krisenorganisation in
Gemeinderat und Verwaltung
im Zusammenhang
mit dem Coronavirus**



**Coronavirus:
Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung
und Sammelstelle.
Bibliothek, Ludothek und
Hallenbad geschlossen**



**Urnenabstimmung
Baukredit neuer Pavillon
für die Schule Allmend
am 17. Mai 2020**

Liebe Meilemerinnen und Meilemer!

Botschaft des Gemeindepräsidenten zur Coronakrise

Die Welt ist aus den Fugen. Noch vor wenigen Wochen war Corona weit weg; heute hat die Krise aufgrund der pandemischen Ausbreitung von COVID-19 den ganzen Erdball im Griff. Jeder Staat ergreift zum Teil sehr drastische Massnahmen. So hat auch der Bundesrat am Montag, 16. März 2020 für die Schweiz die ausserordentliche Lage ausgerufen. Wir befinden uns im Notstand. Niemand von uns weiss, was das für uns alle wirklich bedeutet und niemand weiss, was alles noch auf uns zukommt. Ob die ergriffenen Massnahmen richtig oder falsch sind, ob sie zu weit oder zu wenig weit gehen und ob sie zur richtigen Zeit oder zu spät eingeleitet wurden, wissen wir auch nicht. Es ist müssig, jetzt darüber zu debattieren – später wird für einen Rückblick und fürs Ziehen von Lehren genügend Zeit sein.

Wichtig ist, dass wir alle mit grosser Disziplin den vom Bundesrat auferlegten Regelungen nachkommen. Die von übergeordneter Stelle verordneten Auflagen sind zu beachten, auch wenn dies unter allen Aspekten ganz viel von uns allen fordert. Es ist weder für Kritik oder Besserwissertum noch für Panik oder Hysterie Platz. Gefragt sind vielmehr Besonnenheit, Geduld, Selbstverantwortung und Solidarität.

Dem Gemeinderat ist der Ernst der Situation sehr bewusst und er weiss um die Sorgen in der Bevölkerung. Die Behörden und die Gemeindeverwaltung haben sich so organisiert, dass sie möglichst flexibel und möglichst sach- und bedarfsgerecht handeln können. In dieser ausserordentlichen Lage ist es auch besonders schön zu erleben, wie gut



Foto: MAZ

und schnell die Schule und die Gemeindeverwaltung sowie alle angegliederten Betriebe auf die neue Lage reagiert haben. Und es freut mich und macht mich für Meilen stolz, beobachten zu dürfen, wo überall private Initiativen entstehen zur Nachbarschaftshilfe. Die Hilfsbereitschaft und die Solidarität der Meilemerinnen und Meilemer werden ganz viel zur Bewälti-

gung der Krise beitragen. Die durch das Virus auferlegte Lebenssituation ist für uns alle sehr ungewohnt und schwierig. Umso wichtiger ist es, dass wir füreinander Verständnis haben und uns gegenseitig helfen – immer mit dem empfohlenen sozialen Abstand. Diesen Abstand kann man zur Vermeidung der Vereinsamung von Bevölkerungsteilen aber auch überwinden mit einem

Telefonat, einem Videoanruf, einer E-Mail oder einer Postkarte. Im Namen des Gemeinderats bedanke ich mich bei ihnen allen, liebe Meilemerinnen und Meilemer, für Ihr verantwortungsvolles und solidarisches Handeln. Und vor allem: Ich wünsche Ihnen eine gute Gesundheit!

**Christoph Hiller,
Gemeindepräsident**

★★★★★ 40 Jahre
speedy taxi GmbH

044 923 65 65
044 920 44 44

- Standplätze:
Bhf Meilen & Männedorf
- Flughafenservice
- Schultransporte
- Kurierdienste

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT
Einzelnachhilfe zu Hause
Der erfolgreiche Weg
zu besseren Noten

• Alle Klassen und Lehrlinge
• Alle Fächer, z.B. Deutsch, Mathe, Franz., Ch., Physik, Engl., Rechnungswesen etc.

Ihre Beratung unter:
Tel. 044 201 13 51
www.abacus-nachhilfe.ch

Institutsleiterin
Frau Landsperger

**MEILEMER
WUCHEMÄRKT**

Findet bis auf weiteres nicht statt!

31. März 2020
Winterpause vorbei – mit Frische in die neue Saison!
Obst, Gemüse, Käse, Bio, Brot, Fisch, Blumen...
Genuss vom Feinsten!

QUALITÄT hat einen GUTEN STAND:
Jeden Freitag 7.30 bis 11.00 Uhr
Direkt beim Bahnhof



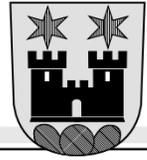
**WIR SIND STOLZ, DEN
HANDBALLCLUB TSV MEILEN
ZU UNTERSTÜTZEN.**

Seestrasse 941, 8706 Meilen
autograf.ch / 044 924 24 24

Auto-Graf AG
Kompetenz und Nähe

**Insertate aufgeben
per E-Mail**

info@meileneranzeiger.ch



«Krisenstab Corona» gebildet Neuer Pavillon für die Schule Allmend

Krisenorganisation in Gemeinderat und Verwaltung

Der Gemeinderat Meilen und das Verwaltungskader verfolgen die sich laufend ändernde Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus sorgfältig. Der Gemeinderat hat der Ernsthaftigkeit der Situation gegenüber grossen Respekt. Er weiss um die Sorgen in der Bevölkerung, weiss aber auch um deren Vernunft.

Es gilt, besonnen zu bleiben und mit dem angesagten Pragmatismus den Alltag zu meistern. Die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung werden im Rahmen des Möglichen aufrechterhalten. Grundsätzlich gelten die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen gemäss ordentlicher Gemeindeführungsstruktur. Im Wissen darum, dass sich die Lage von Tag zu Tag ändern kann, ist es jedoch angebracht, im Bedarfsfall rasch und unkompliziert entscheiden zu können.

Für die Bewerkstelligung aller Angelegenheiten der Schule und der schulergänzenden Betreuung wurde unter Leitung der Schulpräsidentin

Cordula Kaiss eine Task Force etabliert. Unter Leitung des Sicherheitsvorstandes Thomas Steiger leistet der Kata-Stab Aufgaben vor allem in den Bereichen der Rettungsorganisationen, der Polizei, des Zivilschutzes und der Logistik. Die Verwaltung wird durch den Gemeindeglied Didier Mayenzet geführt.

Die Koordination aller im Zusammenhang mit Corona im Einsatz stehenden Arbeitsgruppen stellt der «Krisenstab Corona» unter Leitung des Gemeindepräsidenten Christoph Hiller sicher; dieser tagt wöchentlich und bei Notwendigkeit ad hoc. Die oberste politische Verantwortung liegt beim Gemeinderat.

Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, die Entscheide des Bundesrats und des Regierungsrats in sachlicher Art umzusetzen. Die Anordnungen der übergeordneten Stellen sind diszipliniert zu beachten. Die Kommunikation zu den behördlichen Anordnungen erfolgt auf den Kanälen von Bund und Kanton. Soweit für Meilen ergänzende Informationen zu vermitteln sind, wird dies über den Meilener Anzeiger, die Websites www.meilen.ch, www.schulemeilen.ch und bei Eignung über die sozialen Medien sichergestellt.

Der Gemeinderat begrüsst private Initiativen zur Nachbarschaftshilfe und dankt der Meilemer Bevölkerung für ein verantwortungsvolles, besonnenes und solidarisches Verhalten in dieser ausserordentlichen Zeit.

Urnenabstimmung über einen Baukredit in der Höhe von 6,15 Mio. Franken

Die Bevölkerung in der Gemeinde Meilen wächst und damit steigen auch die Schülerzahlen. 2016 erstellte die Firma Ernst Basler + Partner AG (EBP) eine Studie, welche die Schülerzahlen auf der Basis von 2015 bis ins Jahr 2030 prognostiziert. Die Studie wurde 2017 von EBP verifiziert.

Für den Standort Allmend wurde anfangs 2019 eine vertiefte strategische Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese beinhaltet den Raumbedarf sowohl für einen neuen Pavillon, der kurzfristig, nämlich ab Sommer 2021 benötigt wird, als auch für einen Schulhausneubau, welcher langfristig, nämlich 2030 oder später realisiert werden soll. Am 17. Mai 2020 wird der für den Pavillon benötigte Baukredit in der Höhe von 6,15 Mio. Franken den Stimmberechtigten an der Urne zur Abstimmung vorgelegt. Der Abstimmungstermin gilt für den Fall, dass trotz Coronakrise von Bund und Kanton am Wochenende des 17. Mai eine Abstimmung durchgeführt wird.

Aufgrund der Schülerprognose für die nächsten Jahre, aber auch aufgrund der bereits in den vergangenen Jahren gestiegenen Anzahl Schüle-

rinnen und Schüler – in den letzten zehn Jahren wuchs die Schule Meilen um 35% bzw. rund 400 Schülerinnen und Schüler – zeigt es sich, dass die Kapazität der Schulanlage Allmend ihre Grenze erreicht hat. Für das Schuljahr 2021/2022 wird bereits dringend zusätzlicher Schulraum benötigt. Dieser kann mit einem neuen Pavillon in Holz-Modulbauweise in der angezeigten kurzen Frist zur Verfügung gestellt werden. Der Pavillon ist nicht als blosses Provisorium konzipiert, sondern kann bei Bedarf mindestens zehn Jahre genutzt werden.

Der Standort des neuen Pavillons muss so gewählt werden, dass für die späteren Neubauten (Schule und Turnhalle) noch alle Planungsvarianten möglich sind. Für den geplanten Wettbewerb bleibt so ein möglichst grosser Handlungsspielraum bestehen. Der Gemeinderat hat gestützt auf die Machbarkeitsstudie und in Abwägung aller Einflussfaktoren entschieden, dass der geeignetste Standort für den neuen Pavillon auf dem heutigen Beachvolleyballfeld in der Sportanlage Allmend ist.

Die für den 26. März geplante Orientierungsversammlung zum Projekt muss aufgrund der aktuellen Lage betreffend Coronavirus abgesagt werden. So können leider weder die Nachbarschaft noch die Öffentlichkeit aus erster Hand informiert werden. Immerhin ist ab 3. April der ausführliche Beleuchtende Bericht auf der Website der Gemeinde Meilen www.meilen.ch/abstimmungen aufgeschaltet. Die Stimmberechtigten erhalten unter oben erwähntem Vorbehalt der Durchführung der Abstimmung die Unterlagen per Post in der Woche vom 20. bis 24. April 2020.

Der Gemeinderat und die Schulpflege empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den Baukredit von 6,15 Mio. Franken zu bewilligen.



meilen
Leben am Zürichsee

Engagiert
für's Dorf



BRING- UND HOLTAG

am Samstag, 28. März 2020

Entrümpeln Sie Ihren Haushalt. Bringen Sie alles (kein Abhol-service!), was Sie nicht mehr brauchen, das aber zu schade ist, um es wegzuerwerfen.

Gratis bringen und gratis abholen für alle Meilemer am Samstag, 28. März 2020

Bringen: 8.30 bis 11.00
Holen: 11.00 bis 13.00

Neuer Standort: Sporthalle der Schneider AG, Bergstrasse 10, Meilen

ABGESAGT!

Spieldinge, Spielsachen, Geschirr, Bücher, Werkzeuge, Haushalt- und Sportgeräte, Kinderwagen usw. – sofern in gutem Zustand und funktionstüchtig (Eingangskontrolle); **nicht** angenommen werden: Kleider, Schuhe, Teppiche jeder Art sowie Matratzen und Pnues

Was holen? Was Ihnen gefällt und was Sie brauchen können

Auskunft: 079 704 09 16 (Judith Jucker, Wachtvereinigung Dorfmeilen)

Wachtvereinigung Dorfmeilen
Gemeindeverwaltung Meilen
Schneider Umweltservice AG

Gemeindeverwaltung Meilen




meilen
Leben am Zürichsee

Coronavirus. Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Sammelstelle. Bibliothek, Ludothek und Hallenbad geschlossen

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bleiben bis auf Weiteres unverändert. Kundinnen und Kunden werden jedoch gebeten, nach Möglichkeit den Online-Schalter zu nutzen (www.meilen.ch/online-schalter). Informationen zur aktuellen Lage werden laufend auf www.meilen.ch unter «Informationen Coronavirus» aufgeschaltet.

Die bediente Wertstoff-Sammelstelle, Seestrasse 1015, bleibt geöffnet (bis auf weiteres unveränderte Öffnungszeiten, siehe www.umweltservice.ch). Fahrzeuge werden eingewiesen, damit die Regeln betreffend Distanz eingehalten werden können.

Die Bibliothek, die Ludothek, das Hallenbad sowie die Sport- und Turnhallen bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Gemeindeverwaltung Meilen




meilen

Beerdigungen

Fehr, Heinrich

von Berg am Irchel ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Gruebstrasse 23. Geboren am 17. Mai 1934, gestorben am 4. März 2020.

Gaal Kaspar, Ruth

von Zürich ZH + Altstätten SG + Hochdorf LU, wohnhaft gewesen in Meilen, Seestrasse 15. Geboren am 16. Februar 1943, gestorben am 5. März 2020.

Geiser-Hafner, Verena

von Meilen ZH + Langenthal BE, wohnhaft gewesen in Meilen, Bünishoferstrasse 274. Geboren am 3. August 1934, gestorben am 12. März 2020.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:
www.facebook.com/meileneranzeiger



Seelsorge in ausserordentlicher Lage



Die katholische Pfarrei St. Martin Meilen teilt mit, dass bis mindestens am 19. April keine Gottesdienste und Anlässe stattfinden können. Die katholische Kirche ist aber jeden Tag von 8 bis 20 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Alle sind auch dazu eingeladen, auf den bewährten Radio- und Fernseh-Stationen die Gottesdienste mitzufeiern, jeden Tag und vor allem am Sonntag. Mindestens bis am 26. April – also bis zum Ende der Frühlingsferien – fällt der Religionsunterricht im Martinszentrum aus. Alle Eltern, Kinder und Jugendlichen werden über den Fern-Unterricht informiert.

Wer ein seelsorgerliches Gespräch wünscht oder ein Anliegen hat, wird gebeten, telefonisch oder per Mail mit dem Pfarramt Kontakt aufzunehmen. Gleichzeitig wird auf die Gratis-Telefonnummern der Dargebotenen Hand (Telefon 143) und der Pro-Juventute-Notrufnummer für Kinder und Jugendliche (Telefon 147) verwiesen, die rund um die Uhr anonym Hilfe anbieten. Auf der Webseite der Pfarrei (www.kath-meilen.ch) und von allen Klöstern und Bistümern können jeden Tag geistliche Impulse zum Leben gefunden werden. Das Pfarramt ist jederzeit unter der Telefon-Nr. 044 925 60 60 oder via Mail (sekretariat@kath-meilen.ch) erreichbar. Das Pfarrteam der katholischen Kirche St. Martin dankt für das Verständnis und wünscht allen Personen in Meilen Gesundheit und Gottes Segen.

/zvq

Lernen auf Distanz

Mit iPad und Arbeitsmappe in der Coronakrise



Seit dem 16. März und mindestens bis am 27. April findet in der Schule Meilen kein Unterricht statt.

Foto: MAZ

Für mehr als 1480 Kinder und Jugendliche in Meilen ist am Montag die gewohnte Tagesstruktur weggebrochen, denn nicht nur das öffentliche Leben der Erwachsenen steht still. Auch die Schulhäuser, Turnhallen, Mittagstische sind leer.

Mitte letzter Woche sah sie es kommen: «Wir haben bereits vor dem Entscheid des Bundesrates, die Schulen zu schliessen, eine Taskforce gebildet», sagt die Meilemer Schulpräsidentin Cordula Kaiss. Am Samstag nahm sie gemeinsam mit Rektor Jörg Walser an der Sitzung des «Krisenstabs Corona» teil, um die Lehrerinnen und Lehrer fundiert informieren zu können. Bereits am Freitag erhielten die Klassenlehrpersonen aller Schüler und Kindergartenkinder sowie der Vorstand des Vereins FEE (Familienergänzende Einrichtungen) einen Infobrief zuhanden der Eltern, den sie mit WhatsApp oder per Mail verschickten. Darin die klare Ansage: Vorerst bis nach dem Frühlingsferien, also bis am Montag, 27. April, bleibt die Schule geschlossen. In dieser Zeit beschäftigen sich die Kinder mit Arbeitsmaterialien.

Ideen fürs Lernen und den Alltag

Es gehe nun darum, den Kindern in den kommenden Wochen Anregungen zu geben, wie sie weiterhin gezielt lernen können, sagt Cordula Kaiss. Damit sie eine Tagesstruktur haben und um die Langeweile zu bekämpfen erhalten sie für jeden Tag Aufgaben. Sogar von den Turnlehrern, diese haben Filme gedreht, in denen sie Fitnessübungen für zuhause zeigen. Indes: «Unterricht hat sehr viel mit der persönlichen Beziehung zwischen Schüler und Lehrperson zu tun, deshalb ist digitales Unterrichten eigentlich gar nicht möglich», sagt die Schulpräsidentin. Was man aber sehr wohl machen könne, sei digital lernen. Auch Rektor Jörg Walser sagt: «Wir können keinen eigentlichen Unter-

richt abhalten, aber Unterstützung bieten. Wir formulieren Aufträge und stellen Ideen zur Verfügung, wie man das Lernen und den Alltag in diesen Wochen gestalten kann.»

Schon seit einiger Zeit sind gewisse Lehrmittel nicht mehr physisch, sondern nur noch in digitaler Form vorhanden. Ab der 5. Primarschulklasse verfügen zudem fast alle Meilemer Kinder über ein iPad, das ihnen von der Schule zur Verfügung gestellt wird. Eine Neuerung, die im letzten Sommer im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 eingeführt wurde, und die in der aktuellen Situation äusserst segensreich ist. Wegen der Coronakrise bietet der Lehrmittelverlag den Schulen ausserdem die Lizenzen für Lernsoftware zurzeit gratis an.

Telefonischer Kontakt mit den Klassenlehrern

Alle Schülerinnen und Schüler kamen am Dienstag ein letztes Mal – in Gruppen gestaffelt – in die Schulhäuser, um ihre Bücher und Hefte abzuholen. Die Kindergartenkinder und die Primarschüler bis und mit 4. Klasse erhielten dabei auch gleich die ersten Aufträge für das Lernen zuhause, denn auf dieser Stufe hat Lernen mit dem Computer noch wenig Sinn. Weiteres Material in Form von Aufgabenmäppchen wird ihnen in geeigneter Form zugestellt werden. Ausserdem bleiben die Klassenlehrerinnen und -lehrer aller Stufen mit den Kindern telefonisch in Kontakt, und die Schüler sowie die Eltern haben auch die Möglichkeit, sie innerhalb bestimmter Zeitfenster anzurufen, wenn Fragen auftauchen oder sie einen Rat benötigen. Einige Kinder sind auf eine Notfallbetreuung angewiesen, weil vereinzelt Eltern (noch) keinen Hütedienst für sie organisieren konnten, besonders, wenn die Mütter oder Väter alleinerziehend sind und beispielsweise in der Pflege oder im

Verkauf arbeiten. «Wir versuchen uns hier fallweise zu engagieren, denn gerade jüngere Schüler dürfen auf keinen Fall in dieser Situation allein gelassen werden», sagt Cordula Kaiss. Bis jetzt waren nur wenige Kinder in der Notfallbetreuung. Sie kommen in die Schule und werden in kleinen Gruppen von Lehrpersonen betreut.

Auch um die Schülerinnen und Schüler, die Spezialunterricht wie Psychomotorik oder Heilpädagogik benötigen und um Jugendliche, die mitten in der Lehrstellensuche sind – diese kann sich erfahrungsgemäss bis in den Sommer hineinziehen – kümmert man sich individuell. «Wir befinden uns in einem Prozess und werden laufend herausfinden, wie man mit der Situation am besten umgeht», sagt Schulpräsidentin Cordula Kaiss.

Auch die Lehrpersonen selber sollten so oft wie möglich zu Hause bleiben, vor allem, wenn sie für die Anreise den öffentlichen Verkehr benötigen oder wenn sie selber Kinder zu betreuen haben. Dennoch sind Sitzungen in kleinen Gruppen geplant, natürlich mit allen Vorsichtsmassnahmen.

Spielen nur zu zweit oder zu dritt

Und wenn die Kinder die Arbeitsaufträge erledigt haben und sich mit Freunden treffen oder draussen herumtollen wollen? «Kinder dürfen und sollen miteinander spielen, am besten jedoch zu zweit oder zu dritt», sagt Cordula Kaiss, «und es sollten möglichst immer dieselben Kinder oder Jugendlichen sein, die zusammen Zeit verbringen. Wechselnde oder grössere Gruppen sind jetzt wirklich zu vermeiden, und für die Erwachsenen gilt: Eltern sollten zu den anderen Eltern unbedingt Abstand halten.»

Tipps und Links für gute Arbeitsmaterialien werden laufend auf www.schulemeilen.ch angeschaltet.

/ka



Bauprojekte

Bauherrschaft: **Felix und Katie Hauber**, Im Lindengut 15, 8803 Rüslikon.

Projektverfasser: Peter Möhl + Partner AG, Fällanderstrasse 6, 8124 Maur.

Neubau Einfamilienhaus, Abbruch Doppelfamilienhaus Vers.-Nr. 2011 / 2012, Kat.-Nr. 12498, Weidstrasse 30 / 32, 8706 Meilen, W 1.4

Bauherrschaft: **Noveos, Brocki Pfannenstiel**, Seestrasse 799, 8706 Meilen. Projektverfasser: Gloor Planzer AG, Kugelgasse 7, 8708 Männedorf.

Installation Klimaanlage mit Aussengerät Nordseite Gebäude Vers.-Nr. 3162 – ohne Profi-

lierung –, Kat.-Nr. 11527, Seestrasse 799, 8706 Meilen, G 5.0

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314 – 316 PBG).



Baubauabteilung



IHR PARTNER FÜR PARKETT-LAMINAT- UND VINYLBOEDEN

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

Der Mann für alles:

Arzt, Gärtner, Kapitän, Unterhalter, Vorleser, Party-Supporter, Pfleger, Haus-/Wohnungshüter während den Ferien, diskret, 4-sprachig, stilvoll.

Ihr Glück ist mein Verdienst
079 721 37 80

Ihr Sanitätshaus am Zürichsee



Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch

Nachbarschaftshilfe made in Meilen

Solidarität in Corona-Krisenzeiten



Was tun, wenn man selber nicht mobil, im Seniorenalter oder gar Corona-positiv ist und deshalb das Haus auch für kurze Einkäufe nicht verlassen sollte? Seit Anfang Woche sorgt eine Nachbarschaftshilfe in Meilen dafür, dass diesen Menschen geholfen wird.

Die erste offizielle Anfrage für Hilfe im Quartier kam am vergangenen Montag: Das «Nachbarschaftstelefon» der Wachtvereinigung Dorfmeilen (WDM) erhielt den Anruf einer älteren Dame, die frisches Brot, Milch, Orangensaft und Pflasterli benötigte. Initiantin Jessica Mor-Camenzind kaufte das Gewünschte im Volg und legte den gefüllten Poschtisack anschließend in den Milchkasten der Meilenerin.

Zentrale Koordination und Einsatzplanung

Der Vorstand und freiwillige Helfer übernehmen den Einkauf und sonstige Erledigungen wie den Gang zur Apotheke oder zur Post für in Meilen lebende Einwohnerinnen und Einwohner, die auf Unterstützung angewiesen sind, weil sie im Seniorenalter, krank oder möglicherweise Corona-positiv sind. Gegründet wurde die Nachbarschaftshilfe von WDM-Vorstand Jessica Mor, die sich auch um die Koordination und Einsatzplanung der zahlreichen Helferinnen und Helfer kümmert. «Bis jetzt haben sich nach unserem Aufruf auf Facebook zwanzig Personen gemeldet, die helfen wollen», sagt sie, auch die anderen Quartiervereine haben ihre Hilfe zugesichert.



Jessica Mor ist einer der freiwilligen Helferinnen und Helfer, die für Menschen einkaufen, die das Haus wegen Alter oder Krankheit nicht verlassen sollten. Foto: zvg

Weitere Helfer aus dem gesamten Gemeindegebiet werden noch gesucht. Am Ende sollen alle Quartiere in Feldmeilen, Dorfmeilen, Obermeilen und Bergmeilen gut abgedeckt sein, so dass die einzelnen Helfenden nicht überanspruchert werden, selbst wenn die Anfragen zunehmen. Wer ein Auto hat, um Besorgungen zu erledigen: umso besser – das ist aber nicht Bedingung. «Matthias Schaufelberger von der Rothaus-Apotheke hat uns spontan sein Geschäftsauto angeboten, falls wir mal eines benötigen», freut sich Jessica Mor. Und er hat ihr eine grosse Packung Einweghandschuhe geschenkt, die die helfenden Hände schützen. Desinfektionsmittel sind allerdings in der Rothaus-Apotheke, wie überall, Mangelware.

Auch ein simples Telefongespräch kann helfen

Jessica Mor weiss, dass in der Gemeinde in den kommenden Wo-

chen viele Menschen auf Solidarität und Hilfe im Alltag angewiesen sein werden. Bereits haben sich – neben Gemeindepräsident Christoph Hiller – auch zwei betagte Damen beim Nachbarschaftstelefon gemeldet, nur, um sich für die Initiative zu bedanken. «Mit einer von ihnen habe ich ein Weilchen geplaudert», sagt Jessica Mor. Dabei habe sie realisiert, wie gross das Bedürfnis nach Kommunikation ist: «Wenn man weiss, man hat einen älteren Nachbarn, könnte man ihn doch einfach spontan anrufen und fragen, wie es ihm geht.» Jüngere Menschen sind über soziale Medien vernetzt, doch die ältere Generation, teils ohne Internetzugang, ist in der aktuellen Situation stark aufs Telefon angewiesen. Nachbarschaftshilfen werden überall im Land gegründet. Jessica Mor hatte das Nachbarschaftstelefon der Wachtvereinigung Dorf kaum auf Facebook publik gemacht, als sie schon die ersten Reaktionen erhielt

Weitere Initiativen für Nachbarschaftshilfe

www.hilf-jetzt.ch ist eine Internet-Plattform, über die man Unterstützung in der Nachbarschaft suchen oder eine neue Gemeinschaft gründen kann. Es sind bereits mehrere Hundert Gruppen aktiv. Die Gruppe aus Meilen wird von Pascal Nydegger koordiniert: Tel. 079 797 67 81, pascalnydegger@hotmail.com.

Die App «Five up» des Schweizerischen Roten Kreuzes koordiniert Freiwilligenarbeit, z.B. auch für eine Fahrt in eine Arztpraxis. Man kann sich gratis registrieren und geschlossene Gruppen erstellen, um die Hilfe im nahen Umfeld leichter zu koordinieren. Vorteil: Im Gegensatz zu Gruppen auf WhatsApp und Facebook sieht man bei «Five up» direkt, wo es noch Hilfe braucht und wo sich bereits Personen gemeldet haben.

Um sich gegen allfälligen Missbrauch zu schützen, bildet man am besten geschlossene Gruppen, in denen man die Personen kennt oder zumindest zuordnen kann. In die eigene «Community»-Gruppe kann man unbegrenzt Kontakte einladen und Quartiergruppen, Schulgruppen oder Familiengruppen bilden. Bevor man unbekannt Personen mit konkreten Aufgaben betraut, sollte man sie am besten kurz kennenlernen.

Aktivitäten können in der App direkt auf anderen Kanälen via WhatsApp, Facebook, Instagram etc. geteilt werden, damit die Chance grösser wird, Hilfe zu vermitteln.

Freiwillige, die einen Hilfsdienst leisten möchten, sowie Personen, die einen bestimmten Dienst benötigen, können Angebote auch öffentlich ausschreiben. Kontakte werden in der App erst ersichtlich bei gegenseitiger Bestätigung

– sogar aus dem Kanton Glarus. Die Frage lautete, ob man die Idee kopieren dürfe. Natürlich, sagt Jessica Mor, die sich vor der Corona-Krise bereits im Hilfswerk Swiss4Syria engagierte: Sie würde sich freuen, wenn noch ganz viele solcher Nachbarschaftshilfen entstehen würden. «Die Menschen rücken wieder näher zusammen», sagt sie, «wenn auch mit mindestens zwei Metern Abstand.»

Das «WDM-Nachbarschaftstelefon» wird zwischen 8.00 und 17.00 Uhr unter 079 151 87 72 bedient. Man kann sich auch per E-Mail melden:

vorstand@wdm-zh.ch. Was die Betroffenen benötigen und wie die Bezahlung organisiert wird, wird telefonisch oder per E-Mail besprochen und entsprechend koordiniert. Freiwillige Helfer dürfen sich ebenfalls gerne unter dieser Nummer melden.

Der Quartierverein Feldmeilen und der WDM betreiben zudem ab heute Freitag gemeinsam die Website www.quartiernetz.org, die ebenfalls für das Erfassen von freiwilligen Helfern verwendet wird.

/ka

Drei Rücktritte und vier Neuzugänge

Keine Kurse mehr bis zu den Frühlingsferien



In ungewohnt kleinem Rahmen begrüsst Präsidentin Franziska Tanner die Mitglieder zur 18. Generalversammlung. Der Sport-Treff Meilen ist weiterhin gut aufgestellt.

Schon früh hatte der Vorstand des Sport-Treff Meilen entschieden, die Generalversammlung 2020 wegen des Coronavirus auf den offiziellen Teil zu beschränken. 30 Mitglieder und ein Gast fanden sich am 13. März in der in der Aula des Schulhaus Obermeilen ein. Mit viel Humor führte die abtretende Präsidentin Franziska Tanner durch ihre letzte Versammlung und hielt damit die Stimmung in der ausserge-

wöhnlichen Situation hoch.

Gehrt wurden dieses Jahr für ihre langjährige Vereinstreue Magda Stehen und Mirjam Heilmann (im Verein seit 10 Jahren), Silvia Zoller und Marianne Altdorfer (je 20 Jahre), Vreni Brandenberger (30 Jahre), Vreni Ronner (40 Jahre) und Heidi Haltinger (50 Jahre).

Protokoll und Jahresberichte wurden von der Versammlung abgenommen und verdankt. Die Revisoren bestätigten Kassierin Yvonne Streit eine einwandfrei geführte Buchhaltung. Die positive Jahresrechnung wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig genehmigt, und dem Vorstand wurde Décharge erteilt. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Die Versammlung hat folgendem Antrag des Vorstands stattgegeben: Neu wird der Verein Jugendlichen, die einen zweiten Kurs besuchen,

darauf 50% Ermässigung gewähren.

Drei Rücktritte und vier Neuzugänge

Präsidentin Franziska Tanner hatte ihren Rücktritt bereits Mitte 2019 angekündigt. Es ist ihrem umsichtigen und vorausschauenden Engagement zu verdanken, dass der Vorstand nun zwar drei Rücktritte zu verzeichnen hatte, aber gleichzeitig vier Neuzugänge vermelden konnte. Die Versammlung hat dem Vorstand überdies die Kompetenz erteilt, Anwärter für den Vorstand, die im laufenden Jahr gefunden werden, einzustellen.

Gleich drei langjährige Vorstandsmitglieder traten zurück. Esther Meier war nach ihrem Rücktritt vor zwölf Jahren «ad interim» im Vorstand verblieben. Nadine Graf, die aus gesundheitlichen Gründen zurücktrat, amtierte seit 2014 als

Aktuarin und war zusätzlich seit 2017 für die Mitgliederadministration zuständig. Schliesslich trat Franziska Tanner nach zwölf Jahren als Präsidentin aus dem Vorstand zurück. Die Versammlung verabschiedete alle drei mit grossem Dank und Applaus – und im Bewusstsein, dass damit eine Ära zu Ende geht.

Als neuen Präsidenten wählte die Versammlung Esa Puhakka für zwei Jahre. Neu in den Vorstand gewählt wurden zudem Corina Suhner (Sportbetrieb), Regula Degen (Aktuarin) und Barbara Eisner (Marketing/Kommunikation). Darüber hinaus erfolgte die Wiederwahl von Yvonne Streit als Kassierin für zwei weitere Amtsjahre.

Die Vorstellung des vielseitigen Jahresprogramms, die Ehrungen, Ernennungen und Verdankungen bildeten den Abschluss einer spe-

ditiven Generalversammlung. Jürg Dolder, Präsident der Turn- und Sportvereinigung Meilen, liess es sich nicht nehmen, Franziska Tanner im Rahmen der Versammlung zu danken: für ihr vielseitiges Engagement in verschiedenen Gremien und bei diversen Anlässen der Gemeinde während ihrer zwölfjährigen Amtszeit.

Einstellung Sportprogramm

Im Zuge der Anordnungen des BAG und des Kantons Zürich bietet der Sport-Treff Meilen vorerst bis zu den Frühlingsferien (14. April) keine Kurse mehr an. Ausgenommen davon ist das Nordic Walking, welches im Freien stattfindet. Ausserdem empfiehlt der Sport-Treff Meilen allen Bewegungsbegeisterten, vermehrt den Vita Parcours zu nutzen.

/bei

Einkaufen in Zeiten von Corona

Wie man in Meilen zu Nudeln, Aspirin und Blumen kommt

Seit Montagabend hat sich die Lage rund um Covid-19 erneut stark verändert. Der Bund hat seine Massnahmen verschärft. Restaurants, Bibliotheken und weitere Ladengeschäfte mussten schliessen.

Besonders hart trifft es die Gastronomie und Verkaufsläden, die nicht für die Notversorgung der Bevölkerung zuständig sind. Lebensmitteläden, Arztpraxen, Apotheken, Drogerien, Post-, Bank- und Bahnschalter, Tankstellen, Kioske, Hotels, soziale Einrichtungen oder die öffentliche Verwaltung bleiben geöffnet. Ebenfalls weiterhin erlaubt sind Take-Aways und Lieferservices.

Restaurants müssen umplanen

Einige Restaurants in Meilen bieten einen Lieferservice an. So beispielsweise der «Barfüsser» im ehemaligen Restaurant Bahnhof. Das Take-Away-Angebot des auf Sushi spezialisierten Lokals bleibt bestehen, und die Kunden werden auch per Lieferservice bedient.

Andere Wirte hingegen wissen noch nicht, ob sie die Umstellung auf einen Lieferservice in Angriff nehmen können. Die Wirtschaft zur Burg, das Restaurant Alte Sonne oder auch der Alpenblick in Toggwil haben noch keine abschliessende Entscheidung getroffen. Momentan sind sie geschlossen.

Geschlossen ohne Take-Away-Angebot bleiben etwa das Thai Orchid, das Restaurant Hochwacht, das Restaurant Alti Poscht und der Hirschen, wo das ganze Haus geschlossen ist, obwohl Hotelbetriebe eigentlich weiterhin erlaubt

sind. Ebenfalls definitiv zu ist der Löwen. «Meilen hat bereits ein gutes Angebot an Lieferservices, auch von auswärts, darum kommt das für uns momentan nicht in Frage», sagt Löwen-Wirt Marcel Bussmann. Er ist mit seinem Team daran, die Lebensmittel wenn möglich einzufrieren und für die Lagerung vorzubereiten. Verderbliche Waren, die nicht lange haltbar sind, will Marcel Bussmann spenden. Er hat dazu mit der Nachbarschaftshilfe der Wachtvereinigung Dorf Kontakt aufgenommen. Auch andere Organisationen wären eine Option.

Toner oder Büromaterial auf Bestellung

Während die Ladengeschäfte geschlossen bleiben müssen, können einige Unternehmer auf ihre Online-Shops ausweichen. So können Büromaterial, Papeteriebedarf und Toner für den Drucker in den Online-Shops von Papeterie Köhler oder Foto Sabater bestellt werden. Daniel Sabater ist für Spezialanfragen telefonisch erreichbar.

Auch auf Blumen müssen die Meilemerinnen und Meilemer noch nicht ganz verzichten. Sowohl Jelka Schraner von der Flower-Bar wie auch Urs Klaus von Klaus Blumen bestätigen auf Anfrage, dass sie Bestellungen weiterhin annehmen und ausliefern. «Solange ich Blumen an der Börse kaufen kann, werde ich meine Kunden beliefern», sagt Jelka Schraner.

Ganz auf Online-Bestellungen setzt auch Resailing.ch. Das Meilemer Unternehmen fertigt tolle Taschen aus alten Segeln.

Apotheken und Drogerien bleiben offen

Weiterhin geöffnet sind Apotheken, Drogerien und Optikergeschäfte, da sie die Grundversorgung sicherstellen. Reto Cordioli von Zürisee Optik an der Kirchgasse sagt: «Linsen oder Pflegeprodukte kann ich problemlos auch per Post an meine Kunden senden. Trotzdem habe ich weiterhin von 9 bis 12 Uhr geöffnet, um im Notfall auch vor Ort sofort zu helfen.» Ähnlich handhaben es auch Marco Masucci und Thomas Flad von Schneider-Optik und Akustik: «Was per Post verschickt werden kann, soll telefonisch oder per Mail bei uns bestellt werden. In Notfällen werden wir für unsere Kunden da sein, aber wir möchten den Kundenandrang im Geschäft so gering wie möglich halten», sagt Marco Masucci. Sowohl bei der Rothaus-Apotheke wie auch bei der Apotheke Dr. Rebhan sind Hauslieferungen möglich, wobei Risikopatienten prioritär behandelt werden. Momentan sind beide Apotheken auf eine Zunahme an Bestellungen eingestellt. Die Rothaus-Apotheke hat personell so aufgestockt, dass Postversand und Lieferungen gewährleistet sind. Die Apotheke im Zentrum Feldmeilen und die Drogerie Roth können momentan keine Lieferungen anbieten: «Wir brauchen unsere Mitarbeitenden im Laden, um umfassend für die Kunden da sein zu können», sagt Thomas Roth.

Lieferservice für Getränke und Esswaren

Weiterhin offen haben alle Lebensmittel- und Getränkeläden: Migros, Coop, Volg, der Getränkemärkt

Rauch, die Fischerei Grieser und auch Bäckereien bleiben für die Kunden zugänglich. Während die Volg-Filialen uneingeschränkt geöffnet bleiben, muss der Landi Teile des Ladens absperren, denn verkauft werden darf nur, was für die Grundversorgung nötig ist. Die Fischerei Grieser baut derweil ihr Take-Away-Angebot aus und liefert auf Anfrage den Fisch direkt vor die Haustüre. «Solange wir Kapazitäten haben, liefern wir unser Sortiment auch aus. Prioritär behandelt werden dabei Risikopatienten und ältere Personen», erklärt Monika Grieser. Und Roman Hämig vom Getränkemärkt Rauch versichert: «Wir haben bereits vor Corona Hauslieferungen gemacht, und das bleibt so.»

Während bei LeShop, dem Bestellservice der Migros, alle Lieferenservice bis Ende Monat bereits vergeben sind, kann beim Volg eine Heimlieferung auf den nächsten Tag momentan noch gewährleistet werden, wie Andreas Schaad, Geschäftsführer der Landi mittlerer Zürisee erklärt: «Wer online auf www.volghop.ch eine Heimlieferung bestellt, erhält sie mit der normalen Post. Die Bestellungen werden direkt im Laden abgepackt. Das heisst, Produkte, die im Laden vorübergehend nicht verfügbar sind, sind auch online nicht zu haben. In diesem Fall nehmen wir mit den Kunden Kontakt auf.» Zudem stellt er klar, dass keine Versorgungsengpässe zu erwarten sind. Selbst wenn ein Produkt einmal ausverkauft ist, kann es nachbestellt werden.

Heute vor...



Beim Gassigehen gefunden

Der Jules-Rimet-Pokal wurde verliehen, wenn eine Mannschaft die Fussballweltmeisterschaft gewonnen hatte. Und die Bestimmungen damals sagten, dass die Nation, die den Pokal insgesamt dreimal gewinnt, diesen behalten dürfe.

Als 1970 die Brasilianer den Pokal zum dritten Mal in die Höhe stemmen konnte, nahmen sie ihn mit nach Hause und stellten ihn bei sich in einer Verbandsvitrine aus. Dort wurde er, daran kann ich mich noch erinnern, 1983 gestohlen und vermutlich eingeschmolzen. Seither steht eine Kopie in Brasilien. Was ich nicht wusste, ist, dass derselbe Pokal Jahre zuvor, nämlich heute vor 54 Jahren, schon einmal gestohlen worden war. Damals stand er in London, da in diesem Jahr die Fussball-WM in England ausgetragen wurde. Er verschwand, während im selben Gebäude in einem anderen Raum ein Gottesdienst abgehalten wurde.

Bis heute scheint man den oder die Täter nicht gefunden zu haben. Allerdings geschah nur eine Woche später folgendes: David Corbett wollte noch schnell in der Telefonkabine an der Ecke einen Anruf machen und ging deshalb auch gleich mit seinem Hund Gassi. Da begann Pickles, so hiess der Hund, plötzlich unter einem Strauch zu buddeln. Herrchen wurde aufmerksam und sah sich den zum Vorschein kommenden Gegenstand näher an. Er griff sich das in Zeitungspapier eingewickelte Ding, und als ihm klar wurde, dass dies nicht eine Bombe, sondern der seit sieben Tagen verschwundene Rimet-Pokal war, meldete er seinen Fund der Polizei.

Corbett konnte zum Glück ein wasserdichtes Alibi vorweisen und wurde sogleich wieder aus dem Kreis der Tatverdächtigen entlassen. Stattdessen bekam er 6000 Pfund Finderlohn, und Pickles wurde zum Festbankett anlässlich der Eröffnung der Fussballweltmeisterschaft eingeladen und durfte sämtliche Teller der anwesenden Gäste auslecken. Was für ein Festmahl! Und was man beim Gassigehen nicht alles finden kann! Übrigens – England gewann diese WM durch das legendäre Wembley-Tor.

/Benjamin Stückelberger

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG

Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
Telefax 044 923 88 89
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

76. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 7800 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 90.– pro Jahr
Fr. 120.– auswärts

92 Rappen/mm-Spalte sw
Fr. 1.18/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG



FELDNER DRUCK

Alte Werte leben auf

Es bleiben Freundlichkeit und Mitmenschlichkeit



Am vergangenen Sonntag musste der geplante «Brot für alle»-Gottesdienst mit der Musikband «Los Ramos» abgesagt werden. Es wird nicht bei dieser einen Absage bleiben.

Jeder Bereich der Wirtschaft und des Zusammenlebens ist betroffen. Die Verunsicherung wächst. In dieser ersten Lage werden die «alten» Werte von Mitmenschlichkeit, Solidarität und Freundlichkeit wieder hoch aktuell. So entstehen an allen Orten kreative Solidaritätsbekundungen und neue Angebote aus der digitalen Welt oder im telefonischen Bereich. Das lässt hoffen.

Zu den Leidtragenden der weltweiten Corona-Krise gehören auch die kirchlichen Hilfswerke, welche durch die fehlenden Gemeindetage eine grosse Spendeneinbusse erleben. Die reformierte Kirchgemeinde Meilen unterstützt in diesem



Samenkörner für eine gute Zukunft – Sigrist Hans Hämig vor der Kirche am von Kindern vorbereiteten Stand. Die Kirche selber musste leer bleiben. Foto: zvg

Jahr ein Projekt vom Heks in Honduras: «Schutz und Förderung des einheimischen Saatguts – für eine Landwirtschaft mit Zukunft.» Sie sind eingeladen, das Projekt trotz des fehlenden Gemeindetags zu unterstützen. Herzlichen Dank!

Heks (Hilfswerk der evangelischen Kirchen Schweiz):
Honduras, Schutz und Förderung des einheimischen Saatguts,
Projektnummer 835.350, IBAN CH37 0900 0000 8000 11151

/jsm



ROTHAUS
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch

Neueröffnung Filiale Feldmeilen

am Donnerstag, 26.3. um 7.30 Uhr

General-Wille-Strasse 144, 8706 Feldmeilen

Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Diese Angebote finden Sie nur in der Filiale in Feldmeilen ab 26.3., solange Vorrat.



Einfach ALDI.

-53%
pro Packung
3.49
~~7.45~~

amarøy

**Kaffee Crema
1 kg**



-50%
pro Flasche
7.49
~~14.99~~

Grande Alberone
14.5 % Vol.
1.5 Liter



-50%
pro Flasche
7.49
~~14.99~~

RONCO DI SASSI
15.5 % Vol.
0.75 Liter



-50%
pro Flasche
3.69
~~7.49~~

**OROPERLA
Prosecco Superiore
Valdobbiadene DOCG**
11 % Vol.
0.75 Liter



-50%
pro Stück
149.-
~~299.-~~

iPhone 6S
32 GB, Space Grey

**2 JAHRE
GARANTIE**



-50%
pro Stück
24.90
~~49.90~~

beats by dr. dre
EP On-Ear Kopfhörer

**2 JAHRE
GARANTIE**



-50%
pro Stück
139.-
~~279.-~~

**KRUPS
Kaffeefullautomat
EA8170XS**

**2 JAHRE
GARANTIE**

Energieeffizienzklasse:

A



-50%
pro Packung
2.69
~~5.45~~

**Solo
Toilettenpapier Recycling
20 x 200 Blatt**



-50%
pro Packung
3.29
~~6.59~~

**Geschirrspültabs
«all-in-one»
70 Stück**



-50%
pro Stück
219.-
~~438.-~~

**SONY
TV LED 4K UHD 43"
KD43XG7005BAEP**

**2 JAHRE
GARANTIE**

Energieeffizienzklasse
A



Kirchliche Anzeigen

Veranstaltungen

reformierte
kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Leider ist die Durchführung jeglicher kirchlichen Anlässe und Veranstaltungen bis zum 30. April nicht möglich. Es finden daher auch keine Gottesdienste statt.

Die Kirchentür auf der Bergseite bleibt offen, um allen die persönliche Andacht weiterhin zu ermöglichen.

Unser Pfarrteam ist für Sie da.
Pfr. D. Eschmann, 044 548 05 81
Pfrn. J. Sonogo Mettner, 079 340 10 41
Pfr. S. Zebe, 078 871 26 20

Wir wünschen Ihnen viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen in dieser besonderen Zeit.

Räumlich müssen wir Distanz nehmen; im Herzen kommen wir einander näher.

Meilen, 20. März 2020
Die Kirchenpflege, die Pfarrpersonen und alle Mitarbeitenden

Absage Bring- und Holtag



Aufgrund der Entwicklungen rund um den Coronavirus hat der Vorstand der Wachvereinigung Dorfmeilen entschieden, sowohl den Bring- und Holtag vom 28. März 2020 als auch die ordentliche Mitgliederversammlung vom 1. April 2020 abzusagen. Ersatzdaten werden rechtzeitig bekanntgegeben. Der Vorstand bedauert diesen Entscheid sehr, dankt aber für das Verständnis und wünscht in der Zwischenzeit alles Gute, vor allem Gesundheit.

/wdm

Im Off-Modus



Die Singing Sparrows melden, dass auch ihr Jahreskonzert von Ende Monat aus bekannten Gründen abgesagt werden musste.

Falls Sie, liebes Publikum irgendwo noch auf ein Plakat stossen sollten: Das vorbereitete Konzert wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben. Zu gegebener Zeit wird man sich an dieser Stelle wieder melden. Darauf freut sich die «singende Vogelschar» und wünscht allen nur das Beste.

/pam

ZSG stellt Schiffsverkehr ein



Im Kampf gegen das Coronavirus hat das Bundesamt für Verkehr (BAV) am Freitag, 13. März die Einstellung des touristischen Verkehrs in der Schweiz angeordnet. Die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft hat reagiert und stellt bis zum 26. April den Schiffsverkehr ein.

Das Bundesamt für Verkehr hat daher angeordnet, den touristischen Verkehr auf Strasse, Schiene und Wasser einzustellen und Gruppenreisen sowie Extrapfahrten abzusagen. Dies betrifft auch die Schifffahrt auf Zürichsee und Limmat.

Ab Samstag, 14. März bis und mit Sonntag, 26. April stellt die ZSG den touristischen Schiffsbetrieb ein. Dies betrifft die Kleinen und Grossen Seerundfahrten ab Zürich, die Mini Seerundfahrt im Zürcher Seebecken, die Flussrundfahrten auf der Limmat, die Obersee- und Seerundfahrten ab Rapperswil sowie alle Erlebnis-schiffe und Schiffsvermietungen.

Der Shuttle-Verkehr Thalwil – Erlenbach – Küsnacht und Wädenswil – Männedorf – Stäfa fährt weiterhin fahrplanmässig. An Bord gilt nach wie vor die Billettpflicht, die Kontrollen werden jedoch eingeschränkt durchgeführt, um das Personal zu schützen. Die Verkaufsstelle Zürich Bürkliplatz ist ebenfalls geschlossen.

Tickets für die Shuttleschiffe können online oder am Automaten bezogen werden.

Der für Sonntag, 5. April geplante Start in die Sommersaison wird bis auf weiteres verschoben.

/zsg

 **KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN**
www.kath-meilen.ch

- Mindestens bis am 19. April 2020 können keine Gottesdienste und Anlässe stattfinden.
- Die Kath. Kirche St. Martin Meilen ist jeden Tag geöffnet von 8.00 bis 20.00 Uhr für das persönliche Gebet.
- Aktuelle Infos auf der Website www.kath-meilen.ch
- Das Pfarramt ist jederzeit erreichbar unter der Telefonnummer 044 925 60 60 oder via E-Mail sekretariat@kath-meilen.ch

GV findet nicht statt



Aus aktuellen Gründen findet die Generalversammlung des Frauenvereins Feldmeilen am 31. März leider nicht statt.

Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Absagen und Änderungen der Angebote und Veranstaltungen unter www.fvfeldmeilen.ch

/rho

Keine «Romantische Serenaden»

Mit grossem Bedauern teilt das Orchester vom See mit, dass die Frühlingskonzerte «Romantische Serenaden» Ende März abgesagt sind, aufgrund der neuen Bundesvorgaben.

Eine Verschiebung der Konzerte auf einen späteren Zeitpunkt findet nicht statt. Die nächsten Konzerte des Orchesters vom See: Das Golden Festival 2020 findet vom 21. bis 23. August in der Kirche Tal in Herrliberg statt.

/kei

Treffpunkt Meilen geschlossen

Treff Punkt Meilen



Aufgrund der Entwicklung rund um das Coronavirus hat der Vorstand des Verein Treffpunkt Meilen entschieden, den Treffpunkt bis am 26. April (Ende Frühlingferien) zu schliessen.

Sämtliche Veranstaltungen und Angebote sind abgesagt. Sobald es Neuigkeiten gibt, wird der Vorstand entsprechend informieren.

Die Vorstandsmitglieder bedauern diesen Entscheid sehr, sind aber der Meinung, dass dies für alle Beteiligten die beste Lösung ist.

/tzi

Nietzsche-Aphorismen

Friedrich Nietzsche war ein berühmter Philosoph, dessen originelle Gedankenanstösse bis heute Zustimmung oder aber heftigen Widerspruch wecken. Wir veröffentlichen im Zweiwochenrhythmus einige seiner pointiert formulierten Überlegungen und Erkenntnisse. Viel Spass beim Mitdenken!

/pkm

Der Besitz wird durch das Besitzen zumeist geringer.

Unser Glaube an andere verrät, worin wir gern an uns selber glauben möchten.

Ein Beruf ist das Rückgrat des Lebens.

Sieh hinaus! Sieh nicht zurück! Man geht zugrunde, wenn man immer zu den Gründen geht.

Inserate telefonisch aufgeben: 044 923 88 33

Ich löse für Sie Ihre administrativen Sorgen!

Buchhaltung, Steuern, MwSt, Lohnbuchhaltung sind bei mir in guten Händen. Kostengünstig und fristgerecht.

Saada Isler Treuhandservice · 8706 Meilen
www.saadaisler.ch · saada.isler@bluewin.ch · Tel. 078 882 15 35

www.prima-kurse.ch

- umfassende Vorbereitung auf die Gymi-Aufnahmeprüfung
- erfolgreich seit über 15 Jahren
- in Meilen, Dübendorf und Uster
- Anmeldung ab sofort möglich

Telefon 078 681 11 83
Mail thomann.christine@gmail.com

www.vonarxmedia.ch

**Online 24h geöffnet für Sie
über 5000 Produkte**

bestellen, liefern oder installieren lassen!



8706 Meilen
T 044 923 53 63
www.vonarxmedia.ch

euronics
von Arx Media AG

Besuchen Sie uns auf:
www.meileneranzeiger.ch

Unser Qualitätsfleisch ist vakuumiert bis eine Woche haltbar!

Kochen mit Anja Auer

Kartoffelgratin mal anders

Der Frühling steht vor der Tür, alles wird farbiger. Unser Rezept der Woche ist in seiner klassischen Form allerdings einfarbig und unspektakulär. Und trotzdem ist es bei vielen sehr beliebt.

In dieser Variante wird der Klassiker Kartoffelgratin farblich und geschmacklich aufgewertet. Das Rezept kommt zudem ohne Rahm oder Milch aus. Tomaten und Basilikum verleihen dem Gericht einen Hauch von Sommer.

Die richtige Wahl der Kartoffeln wird selten so kontrovers diskutiert wie bei der Zubereitung eines Gratin. Während einige auf mehligkochende Kartoffeln schwören, sind andere überzeugt, dass festkochende Kartoffeln das einzig Wahre sind. Anja Auer schlägt in ihrem Rezept so etwas wie einen Kompromiss vor: Sie wählt festkochende Kartoffeln, kocht diese aber vor dem Schichten in die Form vor. In diesem Fall sollten unbedingt festko-

chende Kartoffeln verwendet werden, damit der Gratin am Ende nicht zum Kartoffelstock wird.

Kartoffelgratin

Zutaten für 5 Portionen

| | |
|-------|---|
| 1 kg | gekochte festkochende Kartoffeln |
| 1 | Bund Basilikum |
| 4 | Knoblauchzehen |
| 1 | Schuss Weisswein |
| 1 | TL Meersalz |
| 1 | TL Pfeffer |
| 4 | Tomaten |
| 2 | Kugeln Mozzarella (je 125 g) |
| 150 g | Parmesan |
| 1 EL | Olivenöl (zum Ausstreichen der Auflaufform) |

Zubereitung

Die Kartoffeln schälen und in Scheiben schneiden. (zirka 0,5 Zentime-

ter dick). Ebenso die Tomaten und den Mozzarella. Basilikum und Knoblauch fein hacken und mit Meersalz und Pfeffer unter Olivenöl rühren. Den Parmesan reiben oder in feine Plättchen hobeln.

Eine flache Auflaufform oder einen Bräter mit Olivenöl einstreichen und Kartoffeln, Tomaten und Mozzarella fächerartig und abwechselnd schichten. Jede Schicht wird mit Hilfe eines Pinsels mit dem Knoblauch-Basilikum-Öl bestrichen.

Je nach Grösse der Auflaufform können auch zwei oder drei Schichten entstehen.

Anschliessend beträufelt man die Zutaten mit etwas Weisswein und streut den Parmesan gleichmässig darüber. Den Kartoffelgratin bei zirka 200 Grad (Ober- und Unterhitze) backen.

Quelle: Anja Auer,
www.die-frau-am-grill.de



Rezept der Woche

Tomaten und Basilikum verleihen dem Gratin Farbe und Geschmack.

Foto: Matthias Würfl

Ihr Schreiner
am Zürichsee

GEMI
seit 1948

Qualität
nach Mass

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 31 68 • www.gemi.ch

www.meileneranzeiger.ch

Ortsmuseum geschlossen

Aufgrund der behördlichen Vorschriften über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus bleibt das Ortsmuseum Meilen bis auf weiteres geschlossen.

Über eine Verlängerung der aktuellen Ausstellung wird nachgedacht.

 Ortsmuseum
Meilen

Bitte keine Hamsterkäufe

Bild der Woche
von Christine Stüchelberger



Nicht nur WC-Papier ist heiss begehrt. Im Migros Meilen waren viele Gestelle am Samstag praktisch leergefegt. Dies, obwohl die Versorgung gewährleistet ist und genügend Lebensmittel für alle vorhanden sind. Sowohl der Bund als auch die Grossverteiler appellieren deshalb an die Kunden, sich zu beruhigen. Die Verkäuferinnen und Verkäufer, die zurzeit Überstunden leisten, wären ausserdem froh, wenn sie von panischen Kunden auf der Jagd nach der letzten Rolle WC-Papier nicht auch noch angepöbelt würden.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

TAKE AWAY Fischchnusperli

Dienstag bis Samstag
11.00–12.30 Uhr
Donnerstag und Freitag
16.00–18.30 Uhr



Fischerei Grieser
BERUFSFISCHEREI OBERMEILEN

Seestrasse 863 · CH-8706 Obermeilen
Telefon 044 923 11 29

www.fischerei-grieser.ch

Tägliche
Lieferung
frei Haus!

toppharm

Apotheke Dr. Rebhan
DROGERIE & PARFUMERIE

Dr. Mario Rebhan
Rosengartenstrasse 10
beim Migros Markt Meilen
Telefon 044 923 39 40

Inserate aufgeben
per E-Mail

info@meileneranzeiger.ch